

**Nachricht**

wird hierdurch gegeben an die Erben, Creditoren und alle diejenigen, welche interessiert sind in den Vermögen und Hinterlassenschaften von folgenden in Lecha County verstorbenen Personen, nämlich:

- 1. Die Rechnung von John Ness, Administrator der verstorbenen Elisabeth Hoffman, leghin von Heidelberg.
- 2. Die Rechnung von J. Schreyer, Henry Schreyer und John Mohr, Administratoren des verstorbenen Jacob Schreyer, leghin von Nieder-Macungie.
- 3. Die Rechnung von Samuel Sell und Peter Schaffer, Executoren des verstorbenen Conrad Miller, leghin von Ober-Saucona.
- 4. Die Rechnung von Maria Ganger, Administratrix des verstorbenen David Ganger, leghin von Ober-Saucona.
- 5. Die Rechnung von William Rabler, Administrator des verstorbenen Peter Rabler, leghin von Nieder-Macungie.
- 6. Die besondere Rechnung von Daniel A. Guth, einer der Administratoren des verstorbenen Jonas Guth, leghin von Süd-Weithall.
- 7. Die Rechnung von Nathan German und Casper Handwerk, Administratoren des verstorbenen Henry Hunstler, leghin von Heidelberg.
- 8. Die Rechnung von John Seibert, Guardian von Sarah Weida.
- 9. Die Rechnung von Samuel Dyp und Peter Dyp, Administratoren des verstorbenen Conrad Dyp, leghin von Lynn Township.
- 10. Die Rechnung von Joseph Schulz, Agent für Maria Häfel, Administratrix des verstorbenen George Häfel, leghin von Ober-Wilford.
- 11. Die Rechnung von Charles Ritter, Administrator des verstorbenen Jacob Howler, leghin von Hanover.
- 12. Die Rechnung von Abraham Schreyer, Guardian von Leona Stephen.
- 13. Die Rechnung von George Sterner, Administrator des verstorbenen John Sterner, leghin von Hanover.
- 14. Die Rechnung von Daniel Härber und Stephen Schlofer, Administratoren der verstorbenen Barbara Rodel, leghin von Heidelberg.
- 15. Die Rechnung von David Hoffman u. George Hausman, Administratoren des verstorbenen Henry Hoffman, leghin von Nord-Weithall.
- 16. Die Rechnung von John Säger, Administrator des verstorbenen Christian Hint, leghin von Heidelberg.
- 17. Die Rechnung von Daniel A. Guth, Agent für John Koch, einer der Administratoren des verstorbenen Jonas Guth, leghin von Süd-Weithall.
- 18. Die Rechnung von Egidius Bus und Enoch Bus, überlebende Administratoren des verstorbenen Peter Bus, leghin von Nord-Weithall.
- 19. Die 4te Rechnung von George Kraus, überlebender Executor des verstorbenen John Kraus, leghin von Heidelberg.
- 20. Die Rechnung von Charles W. Wiesand, Administrator des verstorbenen John Rothenberger, leghin von Ober-Wilford.
- 21. Die Rechnung von Charles B. Weaver, Administrator der verstorbenen Sabina Bucher, leghin von Ober-Saucona.
- 22. Die Rechnung von Stephen Steffen und William Rabler, Administratoren des verstorbenen Joseph Steffen, leghin von Nieder-Macungie.
- 23. Die Rechnung von Jonathan Bus u. Manasse Bus, Administratoren des verstorbenen Jonathan Bus, leghin von Nieder-Macungie.
- 24. Die Rechnung von Jonath. Haas, Administrator des verstorbenen Amos Kraus, leghin von Weisenburg.
- 25. Die Rechnung von Jonathan u. John Mohr, Administratoren des verstorbenen Henry Mohr, leghin von Weisenburg.
- 26. Die zweite Rechnung von Cornelius Reinbold, Executor des verstorbenen Ludwig Reinbold, leghin von Salzburg Township, eingereicht durch seinen Agent Jacob Reinbold.
- 27. Die Rechnung von Samuel und John Rothenberger, Administratoren des verstorbenen John Rothenberger, leghin von Ober-Wilford.
- 28. Die Rechnung von Jacob Romig und Jacob Weisler, Executoren des verstorbenen Henry Weisler, leghin von N. Macungie.
- 29. Die Rechnung von Salomon Hausman, Administrator der verstorbenen Catharina Gehry, leghin von Ober-Macungie.
- 30. Die Rechnung von George Miller, Executor des verstorbenen Henry Christman, leghin von Nieder-Macungie.

Das die Executoren und Administratoren besagter Hinterlassenschaften, u. Guardians, ihre Rechnungen in der Registratur-Amtsstube zu Allentau, in und für Lecha County eingetragten haben—welche Rechnungen dem Waifengericht von besagtem County zur Bestätigung vorgelegt werden, im Court-Haus in besagter Stadt, Freitags den 3ten Mai, um 10 Uhr Vormittags.

Tilghman Good, Registrirer.  
Registrirer-Amtsstube,  
Allentau, April 10, 1844

**Gesellschafts-Auflösung.**

Die bisher zwischen den Unterzeichneten bestehende Gesellschafts-Verbindung unter der Firma von J. S. a. c. S. t. a. r. u. n. d. Co. als Backsteinleger, in der Stadt Allentau, Lecha County, ist am 1ten April durch allseitige Einwilligung aufgelöst worden. Diejenigen welche noch auf irgend eine Art an besagte Firma schuldig sind, werden die Nothwendigkeit einsehen, innerhalb 3 Wochen, an gemeldeten Naach-Nachrichtigkeit zu machen. — Und solche die Forderungen haben, belieben ihre Rechnungen innerhalb besagter Zeit einzuhändigen.

Haas Stäb,  
Jacob Nagel,  
Joseph Eip.  
April 10.



**Peter S. Lehr,**

Kutschenmacher in der Stadt Allentau.

Bediene sich dieser Gelegenheit, seinen Freunden und dem Publikum überhaupt anzudeuten, dass er die bekannte, schon 17 Jahren von Joseph Krämer betriebene Kutschenmachei in der Allen Straße der Stadt Allentau, gegenüber dem "Washington Hotel" übernommen hat, und dieselbe auf alleinige Rechnung auf eine sehr ausgedehnte Weise zu betreiben geionnen ist. Er selbst hat schon 16 Jahren in besagter Werkstätte gearbeitet, welches ihm Gelegenheit gegeben hat hinlänglich mit dem Geschäft, so wie mit den Kunden desselben bekannt zu werden. Er gedenkt auf Hand zu halten zum Verkauf, so wie auch auf Bestellungen zu verfertigen:

Kutschen, Omnibusses, Kaffees, Carry-alls, Sulkies, u. s. w., mit eisernen und hölzernen Axten,

welche Artikel alle aus den besten Materialien, durch gute Arbeiter, und unter seiner eigenen, so wie unter der Aufsicht seines Agenten, verfertigt werden, für deren Güte ein hinlänglicher Zeitraum gut gefanden wird; und welche äußerst wohlfeil für baar Geld, oder auf liberalen Credit abgesetzt werden sollen.

Bestellungen u. s. w. können bei ihm oder bei seinem Agenten gemacht werden, die pünktlich auf die kürzeste Anzeige besorgt werden sollen. Klid-Arbeit wird schnell, billig und pünktlich besorgt. Er ist dankbar für bereits genossene Kundschaft, und wird sich bestreben durch gute billige und pünktliche Bedienung sich einen Theil der Gunst des Publikums zuzuziehen, wofür er stets dankbar sein wird.

Joseph Krämer, Agent für P. S. Lehr.  
April 24.

**Reef und Statler,**

Kutschenmacher in Allentau,

Bediene sich dieser Gelegenheit, ihren Freunden und einem geehrten Publikum hierdurch die Anzeige zu machen, dass sie die Kutschenmacher-Geschäfte am südöstlichen Ecke der William und Andrew Straßen, und gerade hinterhalb John G. R. o. s. 's Gasthaus, immer noch fortbetreiben, alwo sie immer auf Hand haben und auf Bestellungen verfertigen werden:

Kutschen, Omnibusses, Kaffees, Carry-alls, Rody-Wägen, Sulkies, u. s. w., mit und ohne eiserne Axte.

Sie halten immer gute Arbeiter, und alle Fuhrwerke werden unter ihrer Aufsicht aus den besten Materialien gemacht, und dafür ein Jahr gutgehalten.

Ausbesserungen an alten Fuhrwerken werden auf die kürzeste Anzeige und zu den billigsten Preisen verfertigt.

Sie sind dankbar für genossene Kundschaft, und hoffen durch pünktliche Abwartung ihrer Geschäfte und billige Preise einen Theil der Gunst des Publikums fernherin zu erhalten. Sie sind entschlossen zu den allerniedrigsten Preisen für Baar Geld zu verkaufen.

Allentau, März 27.

**Amos Ettinger**



Kupfer- und Blechschmidt, in der Stadt Allentau.

Wünscht seine Freunde, seine alten Kunden und das Publikum überhaupt darauf aufmerksam zu machen, dass er sein Geschäft noch immer an seinem alten Standplatz, gegenüber Peter Huber's Stroh und unsern Saagenbuch's Wirthshaus in der Hamilton Straße fortbetreibt; alwo er immer zum Verkauf auf Hand halten, und auf Bestellungen verfertigen wird:

Alle Arten Brenntessel, Härber-Kessel, Latberg-Kessel, Caffee-Kessel, und alle andere Kessel; — Ferner: Alle Arten Blechwaaren, als Dachrinnen, Eimer, Gießkannen, Kessel, kurz alles was in dieses Fach einschlägt, welche Artikel er alle an den allerniedrigsten Preisen zu verkaufen wird. Alle Bestellungen sollen auf die kürzeste Anzeige besorgt werden.

Klid-Arbeit wird auf die kürzeste Anzeige verrichtet.

Dankbar für genossene Kundschaft, hofft er dass die Güte seiner Waaren, ihm fernherin einen hinlänglichen Theil der öffentlichen Gunst sichern wird.

Altes Kupfer wird verlangt, wofür der höchste Preis erlaubt wird.

Amos Ettinger.  
April 24.

**Damen Schumacher.**



Unterzeichneter, Agent für Silber Emhardt, bedient sich dieser Gelegenheit seinen Freunden und dem Publikum im Allgemeinen die Anzeige zu machen, dass er in der Hamilton Straße, zwischen Dr. Martin's und John F. Rube's Wohnungen einen neuen Schuhstohrricht hat; alwo er alle Arten

Damen und Kinder-Schuhe und Stiefel

zum Verkauf auf Hand zu halten gedenkt. — Dieselbe werden alle unter seiner eigenen Aufsicht verfertigt, und man kann versichert sein, dass sie von erster Güte sein werden; u. welche er an sehr niedrigen Preisen beim Großen und Kleinen für Baar Geld absetzen wird. Alle Arten obengenannter Schuhe u. Stiefel werden auch auf Bestellungen gemacht. — Er hält auch Morocco Leder und Trunks zum Verkauf auf Hand.

Orders werden mit Dank empfangen und soogleich besorgt.  
Boas G. Emitt, Agent.  
April 24.

**Sehet hier! Neue Güter**

Für den Frühjahrs Handel.

Das Publikum von Allentau und Umgegend ist achtungsvoll eingeladen, eine sehr schöne und große Auswahl Frühjahrs-Güter, welche soeben erhalten wurden

An dem New-York Stroh, früherhin bewohnt von Charles A. Ruhe in der Hamilton Straße der Stadt Allentau, gerade oberhalb der "Lecha Patriot" Druckerei, in Augenschein zu nehmen. Dieselbe besteht unter andern aus folgenden Waaren:

Trockene Waaren—als: Grape de Rain, Mouslin de Rain, und andere Ladies Cravats, verschiedene andere Sorten Schawls; Mohair, Grecion u. andere Wirts; und Hosiery Handstücke; Mouslin de Rain's von 12 1/2 bis 50 Cents—Prints von 3 bis 12 1/2 Cents—Muslin von 5 bis 10 Cents—blaue Drilling von 8 bis 12 1/2. — Ferner

Feines Tuch, von allen Farben, von 75 Cents bis zu 83. —

Groczereien, von einer vorzüglichen Güte, sorgfältig ausgewählt für Familiengebrauch, als: Zucker

von 6 1/2 zu 9 Cents — Hut-Zucker zu 12 1/2 — Caffee von 4 bis 12 1/2 — Molasses von 6 1/2 zu 10 Cents—Honig Syrup zu 12 1/2 — Chokolade, Stärke und alle Arten frische Spices. — Also ein allgemeines Assortement Groczerey, zu herabgesetzten Preisen. — Ebenfalls

Bonnets auf die Mode für 1844.

Florence, Braids u. Strohh Bonnets für Ladies und Misses, Ribbons u. s. w.

— Alle die obigen Waaren werden ein wenig wohlfeiler verkauft, als an irgend einem andern Stroh, die die nämlichen Güter verkaufen. — Wir betreiben Geschäfte für Glorie und nicht um Geld zu machen; und daher werden wir uns nicht unterverlaufen lassen.

Nichts wird gerechnet um die Waaren zu zeigen.

M. Uhler.  
— Alle Arten Landesproducte, wofür der höchste Marktpreis erlaubt wird, werden im Austausch für Waaren angenommen.  
April 24.

**Affignie-Nachricht.**

Da Salomon D. Heiser und seine Frau Lydia, von Süd-Weithall Township, Lecha County, vermittelst einer freiwilligen Ueberlieferung, datirt den 28. März 1844, all' ihr Eigenthum, sowohl liegendes als wie persönliches und vermischtes, an den Unterzeichneten übertragen haben, und zwar zum Nutzen der Creditoren des besagten Salomon D. Heiser, so werden hiermit alle, welche noch auf irgend eine Art an den besagten Heiser schuldig sind, hiermit angefordert innerhalb 2 Monate abzubezahlen, und solche als noch gerechte Ansprüche an den besagten Heiser haben, werden ebenfalls gebeten, ohne Verzug ihre Rechnungen wohlbestätigt einzuhändigen, an

Curwen Stoddart  
No. 280 Nord 2te Straße, zwischen der Willow und Noble Straßen, Philadelphia.  
April 17.

**Drucker-Arbeit.**

Alle Arten Drucker-Arbeit wird in dieser Druckerei zu den allerniedrigsten Preisen, und auf die kürzeste Anzeige verrichtet.

**Charles Scholl,**

Schneider in der Stadt Allentau.  
Bedient sich dieser Methode seinen alten Freunden, Kunden und dem Publikum überhaupt anzudeuten, dass er das

**Schneider-Geschäft,**

in allen dessen verschiedenen Zweigen noch immer an seinem alten Standplatz, in der Hamilton Straße, gerade gegenüber Edm. H. Newhard's Eisenstohr fortbetreibt; alwo er alle diejenigen, die ihn mit ihrer Kundschaft beehren werden, mit völliger Zufriedenheit bedienen wird. — Da er die New York'schen's regelmäßig erhält, so ist er dadurch in den Stand gesetzt, immer nach den neuesten Moden zu arbeiten. Seine Preise sind billig, und seine Arbeiten die alle unter seiner eigenen Aufsicht gemacht werden, verspricht er von vorzüglicher Güte zu sein.

Er ist dankbar für bereits genossene Kundschaft und hofft durch billige und pünktliche Bedienung dieselbe fernherin, so wie ein Zusatz, zu erhalten.

Charles Scholl.  
April 24.

**Neuer Baargeld**

Leder-, Mehl- und Futter = Stroh, in Allentau.

Der Unterzeichnete benutz die Gelegenheit seinen Freunden und dem geehrten Publikum achtungsvoll die Anzeige zu machen, daß er einen neuen

Leder-, Mehl- und Futter = Stroh, in der Hamilton Straße, unterhalb Craig's Gasthaus, in dem Gebäude worin Herr J. Jameson das Schneider-Geschäft betreibt, eröffnet hat; alwo er immer auf Hand zu halten gedenkt, eine schöne Auswahl

Ober- u. Sogh-Leder, Morocco-Leder, Gib-Leder, Kalb- und Schaaf-Felle. — Ferner: — Waizen-, Roggen-, Weisfloren-, Buchwaizen- und Hafer-Mehl.

welches er alles zu sehr billigen Preisen zu verkaufen im Stande ist—so hält er auch immer einen Vorrath

Dehlmehl (Dignemehl) Kornschrot, Korn- u. Waizen-Kleien &c.

Er hat weder Mühe noch Kosten gespart um seinen Stroh aufs beste einzurichten und hofft daher durch gute, billige u. pünktliche Bedienung, einen Theil der öffentlichen Kundschaft zu erhalten.

Allentau, April 24.

**Neue und Wohlfeile Taback-Manufaktur.**

Die Unterzeichneten machen hierdurch den Einwohnern von Allentau und dem geehrten Publikum überhaupt die Anzeige, dass sie in der Allenstraße der Stadt Allentau, in dem Hause ebendam bewohnt von J. o. n. a. s. e. m. i. t. h., gerade oberhalb dem "Union Hotel" eine neue

Taback-Manufaktur begonnen haben; alwo sie versichert fühlen alle Anrufer vollkommnen befriedigen zu können. — Sie gedenken immer auf Hand zu halten

Spanische, halb-spanische und andere Cigarren; Nappee-, Grober- und Macebau Schnupftaback; Rauch-Taback, alle Arten Kau-Taback, kurz, alle zu diesem Geschäft gehörende Artikel. — Strohhalter und andere werden es zu ihrem Vortheil finden, bei ihnen anzurufen ehe sie sonstwo kaufen.

Ihre Preise werden äußerst billig sein.

Henry Keiper,  
Charles Moore.  
April 24.

**Seip und Nagel,**

Backsteinleger und Mästerer in Allentau.

Die Unterzeichneten machen ihren Freunden und dem Publikum im Allgemeinen hierdurch die Anzeige, dass sie zu irgend einer Zeit bereit sind Häuser zu bauen, und da sie in diesem Zweig erfahren sind, so versprechen sie völlige Zufriedenheit zu allen denen zu geben, welche sie mit ihrer Kundschaft beehren. — Ihr besonderer Zweig ist

Backsteinlegen und Mästern, welches alles auf die vorzüglichste und dauerhafteste Art verfertigt wird. Sie nehmen Contracte beim Laufen, Tag oder allgemeinen Contract an. Alle Bestellungen werden dankbar angenommen.

Joseph Seip,  
Jacob Nagel.  
April 24.

**An Land Strohhalter.**

Der Unterzeichnete giebt hierdurch Nachricht, dass er ein ausgedehntes Assortement von Jann- u. Ausländischen Trockenen Waaren für Frühjahrs-Verkäufe zum Verkauf auf Hand hat, und ersucht das Publikum dasselbe zu untersuchen. Er betreibt in der zweiten Straße eine ausgedehnte Handlung beim Großen und Kleinen, u. welcher er noch eine Zweig-Handlung in der Markt-Straße errichtet hat, welches ihn in den Stand setz, große Verkäufe zu machen, u. demzufolge faust er auch in großen Quantitäten, welche für den Klein-Verkauf ausgewählt, und an einem sehr geringen Preis für b a a r G e l d verkauft werden.

Curwen Stoddart  
No. 280 Nord 2te Straße, zwischen der Willow und Noble Straßen, Philadelphia.  
April 17.

**Drucker-Arbeit.**

Alle Arten Drucker-Arbeit wird in dieser Druckerei zu den allerniedrigsten Preisen, und auf die kürzeste Anzeige verrichtet.

**Brigade-Befehle.**



Die Capitane und befehlhabende Offiziere, von Compagnien, in der zweiten Brigade, lebenden Division, Pennsylvania'scher Miliz, werden ihre respektiven Compagnien, völlig ausgerüstet, so wie es das Gesetz erfordert, zur Parade versammeln, am 1ten Montag im Mai, wovon die Capitane ihren respektiven Compagnien gesetzmäßige Nachricht geben werden, von Plätzen wo sie zu paradiren haben. — Und den Capitans von freiwilligen Compagnien, wird ebenfalls Nachricht gegeben, dass sie ihre Compagnien auch am 1ten Montag im Mai paradiren lassen, wovon sie gesetzmäßige Anzeige geben sollen.

Die verschiedenen Bataillionen haben sich wie folgt zur Parade und Inspektion zu versammeln:

Das 2te Bataillon des 68sten Regiments, befehligt von Lieut. Col. Charles T. r o r e t, auf Montags den 13ten Mai, in Allentau.

Das 2te Bataillon des 82sten Regiments, befehligt von Lieut. Col. D a n i e l H. B a r t l e t, auf Dienstags den 14ten Mai, in Millerstown.

Das 1ste Bataillon des 68sten Regiments, befehligt von Col. C h a r l e s E l m a n, auf Mittwochs den 15ten Mai, am Hause von John Eisenhard in Süd-Weithall.

Das 2te Bataillon, Freiwilliges Regiment, No. 105, befehligt von Lieut. Col. H e r m a n n R u p p, auf Freitags den 17ten Mai, in Millerstown.

Das 1ste Bataillon des 82sten Regiments, befehligt von Col. H a r r i s o n M i l l e r, auf Samstag den 18. Mai, in Fogelsville.

Das 2te Bataillon des 138sten Regiments, befehligt von Lieut. Col. S a m u e l K i s t e r, auf Montags den 20sten Mai, in Lynnville.

Das 1ste Bataillon des 138sten Regiments, befehligt von Col. D w e n S ä g e r, auf Dienstags den 21sten Mai, in Sägerville.

Das 154te Miliz-Regiment, befehligt von Col. T h o m a s B r o d r i c k, auf Mittwochs den 22ten Mai, in Leighton.

Das 2te Bataillon des 144ten Freiwilligen Regiments, befehligt von Lieut. Colonel R e u b e n G u t h, auf Donnerstags den 23. Mai, am Hause von Andrew Siegfried in Weisport.

Das 1ste Bataillon des 105ten Freiwilligen Regiments, befehligt von Col. G o r g e S m i t h, auf Freitags den 24ten Mai, am Hause von Joseph Hunstler in Heidelberg.

Das 1ste Bataillon des 144ten Freiwilligen Regiments, befehligt von Col. G o r g e W e n n e r, auf Samstag den 25ten Mai in Allentau.

Alle Bataillionen werden um 10 Uhr Morgens formirt, wovon man Nachricht zu nehmen beliebe.

Die Adjutanten und befehlhabenden Offiziere von Compagnien werden ersucht ihre Returns an obengemeldeten Tagen an mich einzuhändigen.

Sollten die Colonels wünschen eine Abänderung in dem bestimmten Platz zur Inspektion ihrer respektiven Bataillionen, zu machen, so sind dieselbe ersucht in der Druckerei des "Lecha Patriots" anzurufen, und solche gewünschte Veränderungen anzugeben, welche pünktlich besorgt werden sollen.

Die Capitane von Miliz-Compagnien belieben auch Beacht zu nehmen, dass der Staat durch das Gesetz nicht verbindlich ist Trommler und Pfeifer (Musikanten) für Compagnie-Paraden zu bezahlen — und dass es bei Bataillions-Paraden die Pflicht des Colonels ist, dieselbe anzustellen.

Die Strafe für nicht Bewohnung bei Paraden ist 50 Cents.  
Reuben Strouff, Brig. Insp.  
der 2ten Brig. 7ten Division, P. M.  
April 10.

**Achtung!**

Union Gwarden!  
Ihr habt Euch völlig equipirt zur Parade zu versammeln, auf Samstag den 2ten Mai, um 1 Uhr Nachmittags am Gasthaus von C. J. e. t. e. l. i., in Nord-Weithall. — Pünktliche Bewohnung wird erwartet. — Auf Befehl des Capitans.  
Gideon Guth, D. C.  
April 24.

**Achtung!**

Nord-Weithall Reifel Compagnie!  
Ihr habt Euch völlig equipirt zur Parade zu versammeln, auf Montags den 6ten Mai um 1 Uhr Nachmittags am Gasthaus von J. o. h. n. S. c. h. a. n. h. in N. Weithall Township, Lecha County. — Pünktliche Bewohnung wird erwartet. — Auf Befehl des Capitans.  
Ephraim Guth, D. C.  
April 24.

**Wollfarten.**

Der Unterzeichnete macht seinen Freunden und dem Publikum überhaupt bekannt, dass er die Wollfarten-Geschäfte, in Nord-Weithall Township, Lecha County, nahe bei Rohler's Mühle, zu betreiben gesonnen ist; wo er sich zwei von den berühmten Richard B. Templein's, von Easton verfertigten Jopp's u. Kart-Maschinen angeschafft hat. Diese Maschinen sind die vornehmsten welche gemacht werden; und da er eine gute erfahrene Person angeheilt hat, erwartet er den Zuspruch des Publikums.

Peter Kern.  
April 24.